

20.11.2003 – 09:15 Uhr

BFS: Produzenten- und Importpreisindex im Oktober 2003

(ots) - Produzenten- und Importpreisindex im Oktober 2003

Weiterhin wenig Bewegung Jahreststeuerung bleibt mit -0,3 Prozent negativ

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise stieg im Oktober 2003 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent. Sein Stand beträgt 100,0 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Während die Preise der Inlandprodukte leicht zunahm (0,1%), blieben diejenigen der Importprodukte insgesamt stabil. Das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten zeigte gegenüber dem Vorjahr einen geringen Rückgang um 0,3 Prozent. Leichter Anstieg der Inlandpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex zeigte im Oktober 2003 gegenüber dem Vormonat eine Zunahme um 0,1 Prozent. Der Stand des Index beträgt 100,2 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Im Jahresvergleich stieg das Preisniveau um 0,2 Prozent. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt. Er weist seit dem Jahr 2000 nur geringe Bewegungen nach oben und unten aus.

Hauptergebnisse Oktober 2003 Indexstand Veränderung in % gegenüber

Oktober 2003 September 2003 Oktober 2002

(Basis Mai 2003 = 100)

Produzenten- und Importpreisindex (Total) 100,0 0,1 -0,3

- Produzentenpreisindex 100,2 0,1 0,2

- Importpreisindex

99,5 0,0 -1,6

Höhere Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man bei Früchten, Schlachttieren (Grossvieh, Kälber, Schweine), Rohmilch, Fleisch (ohne Geflügelfleisch) und Mineralölprodukten. Teurer wurden auch Maschinen für die Erzeugung und Nutzung mechanischer Energie, landwirtschaftliche Maschinen, elektrische Maschinen und Apparate sowie Messinstrumente und optische Geräte. Preisrückgänge verzeichneten dagegen insbesondere Gemüse, Milch und Milchprodukte, Holzplatten, elektrische Haushaltsgeräte und Elektrizität.

Stabile Importpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex blieb im Oktober 2003 gegenüber dem Vormonat im Durchschnitt stabil. Sein Stand beträgt 99,5 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Gegenüber dem Vorjahr sank das Preisniveau der Importprodukte um 1,6 Prozent. Der Importpreisindex zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für importierte Produkte.

Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat registrierte man für Gemüse, Früchte, Fleisch, Schuhe, Heizöl, Diesel, Stahl und sonstige Metallwaren. Dasselbe gilt für verschiedene Positionen der Maschinenindustrie (Maschinen für die Erzeugung und Nutzung mechanischer Energie, Maschinen für allgemeine Verwendung, landwirtschaftliche Maschinen), Elektrizitätsverteilungs- und Schalteinrichtungen, elektronische Bauelemente, medizinische Geräte sowie Mess- und Kontrollinstrumente. Preisrückgänge zeigten demgegenüber Kaffee, Kakao, Erdöl (roh), Erdgas und Produkte aus Obst und Gemüse. Billiger wurden auch Benzin, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Maschinen für einzelne Wirtschaftszweige und elektrische Haushaltsgeräte.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 63 07

Hans Udry, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 69 95

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

20.11.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100469129> abgerufen werden.